

Niederschrift
Konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.04.2026
Sitzungsbeginn:	19:34 Uhr
Sitzungsende:	21:04 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 37 (13 CDU, 11 SPD, 5 FDP, 5 BUS, 3 B90/GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnete/r:

Frau Emel Agca
Frau Birgit Amrhein
Frau Alexandra Baader
Herr Jürgen Behler
Herr Jürgen Berkei
Frau Audrey Botthof
Herr Florian Botthof
Herr Frank Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Manfred Dönges
Herr Frank Drescher
Frau Manuela Engelhardt-Görge
Herr Christian Fleischhauer
Herr Fabian Gies
Herr Marco Gies
Herr Michael Goetz
Frau Andrea Grigat-Thierau
Frau Heike Groß
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Herr Phillip-Thomas Kania
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Otto Kotke
Herr Levent Kurt
Frau Sabine Lauber-Pohle
Herr Berthold Littich
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Uwe Mottner

Frau Handan Özgüven
Herr Reinhard Paul
Herr Klaus Ryborsch
Frau Ilona Schaub
Herr Luis Schuchardt
Herr Thomas Seinsoth
Herr Manfred Thierau
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Ortsvorsteher/in:

Herr Reinhard Estor
Herr Udo Krebs
Frau Maria März
Frau Dorothee Ramb

Schriftführer:

Frau Annette Schneider

Entschuldigt fehlt:

Herr Hans-Georg Lang

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung des an Jahren Dienstältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
- 5 Wahl der Stellvertretungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 5.1 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN auf Änderung der Hauptsatzung § 4 (2) Satz 2 über die Anzahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers
- 5.2 Wahl der 4 Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (§ 4, Satz 2 der Hauptsatzung)
- 6 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellv. Stadtverordnetenvorsteher/in
- 7 Wahl des Schriftführers und seiner Stellvertreter
- 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 15. März 2026 der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte gem. § 26 KWG sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
Vorlage: FB1/2026/0041

- 9 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf vom 01.01.2002 (zuletzt geändert durch 9. Änderungssatzung vom 10.11.2022)
Vorlage: FB1/2026/0064
- 10 Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte gem. § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung
- 11 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder für die Wahlzeit vom 01.04.2026 bis 31.03.2031 nach § 2 Abs. 2, Satz 1, der Hauptsatzung
Vorlage: FB1/2026/0065
- 12 Sachbeschluss über Benennung der Ausschussmitglieder (§ 55 Hessische Gemeindeordnung - HGO)
Vorlage: FB1/2026/0066
- 13 Mitteilungen
- 13.1 Kunst- und Kulturtag vom 02.05. bis 14.06.2026
- 13.2 Wiedereröffnung Herrenwaldstadion 20.05.2026, 18:00 Uhr
- 14 Verschiedenes
- 14.1 Kürzung der Zuschüsse aus der Jugend- und Kulturförderung
- 14.2 Programmheft Kunst- und Kulturtag
- 14.3 Gemeinsames Foto

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Somogyi eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die gewählten Stadtverordneten. Sein besonderer Gruß gilt den amtierenden Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern, dem Vertreter der Oberhessischen Presse, Herrn Florian Lerchbacher, den Mitarbeitenden der Verwaltung sowie den Besucherinnen und Besuchern.

Bis zur Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin unter TOP 7 ernennt Herr Bürgermeister Somogyi Frau Annette Schneider zur vorläufigen Schriftführerin.

Herr Bürgermeister Somogyi nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert allen Gewählten zu ihrer Wahl und wünscht allen eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Legislaturperiode.

Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände dagegen ergeben sich nicht.

Es liegen zwei Anträge zur Aufnahme bzw. zur Ergänzung der Tagesordnung vor.

Die GRÜNE-Fraktion stellt einen Zusatzantrag zu TOP 5 der Tagesordnung.

Antragstext:

§ 4(2) Satz 2 der Hauptsatzung wird dahingehend geändert, dass die Zahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter auf 4 festgelegt wird.

Herr Bürgermeister Somogyi schlägt vor, diesen Antrag unter TOP 5.1 in die Tagesordnung aufzunehmen und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (37)

Damit ist der Antrag unter TOP 5.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Änderungsantrag zu TOP 2 betrifft die Sitzungsleitung nach der gültigen Fassung des § 57 HGO.

Herr Bürgermeister Somogyi geht auf die Einladung ein und merkt an, dass der Punkt in der Bekanntmachung bereits korrigiert wurde.

Wie im § 57 HGO festgelegt, wird bis zur Wahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung das am längsten ununterbrochen angehörendes Mitglied die Sitzungsleitung übernehmen.

Der Antrag ist somit bereits in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Ergänzungswünsche ergeben sich nicht. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit den aufgenommenen Ergänzungen einstimmig angenommen ist.

Herr Bürgermeister Somogyi nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert allen Gewählten zur ihrer Wahl. Er bedankt sich für die Bereitschaft, im ehrenamtlichen Rahmen die politische Verantwortung für die Stadt Stadtallendorf zu übernehmen. Für die kommende Legislaturperiode wünscht er allen eine gute Zusammenarbeit.

TOP 2 Feststellung des an Jahren Dienstältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Herr Bürgermeister Christian Somogyi stellt fest, dass Frau Carla Mönninger-Botthof (SPD) das am längsten ununterbrochene Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist.

Auf Nachfrage ergeben sich keine Einwände. Somit bittet er diese, die Sitzungsleitung zur Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers zu übernehmen.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stadtverordnete Carla Mönninger-Botthof (SPD) übernimmt die Sitzungsleitung und geht in einer kurzen Ansprache auf das Vertrauen, dass die Bürgerinnen und Bürger durch ihre Wahl in alle Stadtverordneten gesetzt haben ein. Sie fordert auf, Zusammenhalt zu zeigen und die Demokratie zu stärken. Politik und Verwaltung sollen - besonders im Hinblick auf die Haushaltslage - konstruktiv und partnerschaftlich zusammenarbeiten, um den Herausforderungen gerecht zu werden und Stadtallendorf als lebenswerte Stadt für alle Generationen zu stärken.

Im Anschluss stellt sie die Beschlussfähigkeit des Hauses fest.

TOP 4 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Auf Nachfrage wird ein Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vorgelegt.
Frau Stv. Mönninger-Botthof stellt fest, dass lediglich einen Wahlvorschlag der CDU-Fraktion mit Fabian Gies vorliegt.

Es wird auf geheime Wahl verzichtet, so dass per Handzeichen abgestimmt wird.
Frau Stv. Mönninger-Botthof stellt daraufhin den Wahlvorschlag zur Abstimmung.
Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Nach der Abstimmung nimmt Herr Fabian Gies auf Befragen die Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher an.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Fabian Gies nimmt unmittelbar die Gelegenheit zu einer kurzen Ansprache wahr.
Er bedankt sich für die einstimmige Wahl und hofft eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Er beschließt seine Rede mit einem Zitat von Fritz Winter dem Gründer der Eisengießerei Winter:

„Ohne Humor geht nichts und ohne Herz geht gar nichts“

und wünscht allen lebendige Debatten, bei denen stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt im Vordergrund stehen möge.

TOP 5 Wahl der Stellvertretungen des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 5.1 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN auf Änderung der Hauptsatzung § 4 (2) Satz 2 über die Anzahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers

Es liegt ein Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Hauptsatzung vor:

Antragstext:

§ 4 (2) Satz 2 der Hauptsatzung wird dahingehend geändert, dass die Zahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter auf 4 festgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (37)

TOP 5.2 Wahl der 4 Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (§ 4, Satz 2 der Hauptsatzung)

Herr Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vorliegt. Er verliest den Wahlvorschlag und stellt diesen zur Abstimmung.

Der Wahlvorschlag lautet wie folgt:

1. Herr Werner Hesse
2. Herr Manfred Thierau
3. Herr Dr. Tobias Koch
4. Frau Dr. Sabine Lauber-Pohle

Nachrücker:

- Herr Otto Kotke
- Herr Jürgen Berkei
- Herr Thomas Seinsoth
- Herr Bernd Weizel
- Frau Carla Mönninger-Botthof
- Frau Handan Özgüven
- Herr Frank Drescher
- Frau Alexandra Baader
- Herr Mario Huhn
- Herr Michael Goetz
- Herr David Harris
- Herr Walter Mengel
- Herr Phillip-Thomas Kania
- Frau Emel Agca
- Herr Jürgen Behler
- Frau Heike Groß
- Frau Fatma-Sevilay Tosun
- Herr Markus Becker

Die Entscheidung über die Reihenfolge des Nachrückens treffen die Unterzeichner dieses Wahlvorschlags, solange sie Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind.

Nach einer Nach Anmerkung von Herrn Stv. Bernd Weitzel (SPD) bestätigt Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies, dass der Zusatz über die Entscheidung der Reihenfolge durch die Unterzeichner des Wahlvorschlages Teil des Beschlusses ist und somit Berücksichtigung findet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (37)

TOP 6 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellv. Stadtverordnetenvorsteher/in

Die Reihenfolge der Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers wird in der in TOP 5.1 genannten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (37)

TOP 7 Wahl des Schriftführers und seiner Stellvertreter

Von der Verwaltung wird Herr Nick Bremer als Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen.

Als seine Stellvertreter stehen Frau Annette Schneider und Frau Franziska Fenderl zur Wahl.

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (37)

**TOP 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 15. März 2026 der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte gem. § 26 KWG sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
Vorlage: FB1/2026/0041**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies lässt aus formellen Gründen einzeln über Gültigkeit der jeweiligen Kommunalwahl abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass keine Einsprüche gem. § 25 Kommunalwahlgesetz (KWG) gegen das vom Wahlausschuss am 20. März 2026 festgestellte Ergebnis binnen der Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung vom 20. März 2026 eingelegt worden sind.

Die Kommunalwahlen vom 15. März 2026 für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte in den Stadtteilen Niederklein, Schweinsberg, Erksdorf, Hatzbach und Wolferode werden gem. § 26 KWG für gültig erklärt.

Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Wahl zum Ortsbeirat für den Stadtteil Niederklein wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Wahl zum Ortsbeirat für den Stadtteil Schweinsberg wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Wahl zum Ortsbeirat für den Stadtteil Erksdorf wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Wahl zum Ortsbeirat für den Stadtteil Hatzbach wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Wahl zum Ortsbeirat für den Stadtteil Wolferode wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 9 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf vom 01.01.2002 (zuletzt geändert durch 9. Änderungssatzung vom 10.11.2022)
Vorlage: FB1/2026/0064**

Ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion liegt vor, in dem beantragt wird, dass der Magistrat auf 9 Mitglieder aufgestockt wird. Über diesen Antrag wird zuerst abgestimmt.

Antragstext:

Für die Wahlzeit vom 01.04.2026 bis 31.03.2031 wird die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte auf 9 erhöht.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür (SPD)
26 dagegen (CDU, BUS, FDP, GRÜNE)

Es liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, BUS und FDP vor, nach dem die Zahl der Magistratsmitglieder auf **8** angehoben werden soll.

Antragstext:

Es wird hiermit beantragt, die Hauptsatzung insoweit zu ändern, dass die Zahl der Magistratsmitglieder auf 8 Mitglieder festgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: 25 dafür (CDU, BUS, FDP, GRÜNE)
11 dagegen (SPD)
1 Enthaltung (BUS)

Damit ist der gemeinsame Antrag angenommen.

Beschluss:

Die 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf wird beschlossen. Sie tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

TOP 10 Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte gem. § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung

Es liegen Wahlvorschläge der Fraktionen CDU, SPD, FDP, B90/GRÜ und BUS vor.

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl, sodass eine geheime Wahl folgt. Zur Vorbereitung der Wahl wird ein Wahlvorstand unter Beteiligung aller Fraktionen gebildet. Zur Vorbereitung der Stimmzettel und Wahlkabinen erfolgt eine kurze Sitzungsunterbrechung. Nach Abschluss der Vorbereitungen ruft der Stadtverordnetenvorsteher die Gremiumsmitglieder einzeln zur Wahl auf. Die Ausgabe der Stimmzettel erfolgt über die Mitglieder des Wahlvorstandes.

Der Wahlvorstand stellt fest, dass alle Anwesenden gewählt haben und wertet die Stimmzettel aus.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies gibt das Wahlergebnis bekannt:

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen 13 Stimmen, auf den der SPD-Fraktion 11 Stimmen, auf den der FDP-Fraktion 5 Stimmen, auf den der Fraktion B90/GRÜ 3 Stimmen und auf den der BUS-Fraktion 5 Stimmen.

Somit ergibt sich nach dem Haare-Niemeyer-Verfahren folgende Sitzverteilung:

CDU:	3 (bis zur Änderung der Hauptsatzung 2)
SPD:	2 (bis zur Änderung der Hauptsatzung 1)
FDP:	1
B90/GRÜ:	1
BUS:	1

Zu ehrenamtlichen Stadträten sind zunächst gewählt:

Frau Ilona Schaub
Herr Berthold Littich
Herr Frank Drescher
Herr Uwe Mottner
Frau Andrea-Grigat-Thierau

Die Gewählten erklären auf Befragen von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Gies die Annahme der Wahl.

Anschließend verzichten die Gewählten auf ihr Mandat als Stadtverordnete, werden von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Gies in ihr Amt eingeführt und auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Nachdem die Gewählten den Diensteid gesprochen haben, händigt Herr Bürgermeister Somogyi die Ernennungsurkunden aus.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies und Herr Bürgermeister Christian Somogyi beglückwünschen die gewählten Magistratsmitglieder.

Im Anschluss trifft Herr Fischer in seiner Funktion als besonderer Wahlleiter die Feststellungen nach § 34 (3) Hessisches Kommunalwahlgesetz.

Die nachgerückten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen im Plenum Platz.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies stellt fest, dass die CDU-Fraktion ab diesem Tagesordnungspunkt mit 12 Personen anwesend ist, da ein Nachrücker nicht anwesend ist.

**TOP 11 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder für die Wahlzeit vom 01.04.2026 bis 31.03.2031 nach § 2 Abs. 2, Satz 1, der Hauptsatzung
Vorlage: FB1/2026/0065**

Für die Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder werden zwei Anträge vorgelegt.

Ein Antrag der SPD-Fraktion und ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, BUS und FDP. Da der Antrag der SPD zuerst eingegangen ist, wird über diesen zunächst abgestimmt.

Antragstext:

Für die Wahlzeit vom 01.04.2026 bis 31.03.2031 wird die Anzahl der Fachausschussmitglieder auf **9** festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür (SPD)
25 dagegen (CDU, BUS, FDP, GRÜNE)

Der Antrag ist abgelehnt.

Im Anschluss wird über den gemeinsamen Antrag von den Fraktionen CDU, BUS und FDP abgestimmt.

Antragstext:

Für die Wahlzeit vom 01.04.2026 bis 31.03.2031 wird die Anzahl der Ausschussmitglieder auf **11** festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 25 dafür (CDU, BUS, FDP, GRÜNE)
11 dagegen (SPD)

Der Antrag ist angenommen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies lässt daraufhin abschließend über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Für die Wahlzeit vom 01.04.2026 bis 31.03.2031 wird die Anzahl der Ausschussmitglieder auf 11 festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 25 dafür (CDU, BUS, FDP, GRÜNE)
11 dagegen (SPD)

**TOP 12 Sachbeschluss über Benennung der Ausschussmitglieder (§ 55 Hessische Gemeindeordnung - HGO)
Vorlage: FB1/2026/0066**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies bezieht sich auf die vorgelegten Anträge und die Festlegungen unter TOP 11 und stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Mitglieder der Ausschüsse setzen sich nach dem Stärkeverhalten der Fraktionen zusammen (Benennungsverfahren).

- CDU = 4
- SPD = 3
- FDP = 1 od. 2 (Abweichend vom Losverfahren erfolgt die
- BUS = 1 od. 2 Benennung im Einvernehmen der
Fraktionen)
- B90/GRÜNE = 1

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (36)

TOP 13 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies bittet die anwesenden Gremienmitglieder zum Abschluss der Sitzung einen Moment für ein gemeinsames Foto der neuen Stadtverordnetenversammlung und des aktuellen Magistrats zu verweilen.

TOP 13.1 Kunst- und Kulturtage vom 02.05. bis 14.06.2026

Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf die Kunst- und Kulturtage vom 02.05. bis 14.06.2025 mit ihren unterschiedlichen Veranstaltungen zu einem Fest der Vielfalt. Ein Programmflyer bzw. die Einladung zur Eröffnung der Kunst- und Kulturtage im Rahmen der Vernissage zur Ausstellung „Spektrum“ wurde bereits auf den Tischen ausgelegt.

TOP 13.2 Wiedereröffnung Herrenwaldstadion 20.05.2026, 18:00 Uhr

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass die Wiedereröffnung des neugestalteten Herrenwaldstadions für Mittwoch, den 20.05.2026, um 18:00 Uhr, stattfindet. Er bittet darum, sich den Termin bereits jetzt vorzumerken. Die schriftliche Einladung wird im Nachgang versendet.

TOP 14 Verschiedenes

TOP 14.1 Kürzung der Zuschüsse aus der Jugend- und Kulturförderung

Herr Stv. Hesse (SPD) merkt an, dass die Verwaltung die Vereine mit der Mitteilung über eine 10-prozentige Kürzung der Mittel aus der Richtlinie „Vereins-, Kultur- und Jugendförderplan“ angeschrieben hat.

Er fragt nach, auf welcher Grundlage diese Kürzung erfolgt sei. Die Mittel seien schließlich in einer Richtlinie festgeschrieben.

Herr Bürgermeister Somogyi antwortet, dass die Verwaltung die Mittel auf der im Zuge der Haushaltsberatungen besprochenen, generellen 10-prozentigen Kürzung der Haushaltsmittel vorerst gekürzt habe.

Er werde den Sachverhalt mit der Verwaltung klären.

TOP 14.2 Programmheft Kunst- und Kulturtage

Herr Stv. Goetz (GRÜNE) fragt nach, ob es in diesem Jahr – wie bisher üblich - kein gedrucktes Programmheft zu den Kunst- und Kulturtagen gibt.

Herr Bürgermeister Somogyi antwortet, dass aus Kostengründen auf ein komplettes Programmheft in Papierform verzichtet wurde. Das gesamte Programm kann über die Homepage der Stadt Stadtallendorf als „digitales Programmheft“ eingesehen werden.

TOP 14.3 Gemeinsames Foto

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen zum TOP „Verschiedenes“ ergeben, beendet Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies formell die Sitzung. Er bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und weist auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.05.2026 hin.

Abschließend bittet er, sich zum gemeinsamen Foto zusammenzufinden.

Fabian Gies
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Schneider
Schriftführerin